

Die Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft lädt ein zum Begegnungsabend mit der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig

Die Lichter von Chanukka und Advent

Es liegt nahe, in der winterlichen Dunkelheit Lichter anzuzünden. Die jüdische Gemeinde feiert in dieser Zeit das Chanukkafest. In Erinnerung an das Erneuerte Licht im Jerusalemer Tempel werden acht Tage lang je ein Licht mehr angezündet. In christlichen Gemeinden hat sich erst in neuerer Zeit der Brauch eingebürgert, an den vier Sonntagen vor dem Fest der Geburt Jesu je ein Licht mehr anzuzünden. Welche Bedeutungen werden mit diesen Bräuchen verbunden? Wie sieht ihre Ausführung genauer aus? Was ist für uns jeweils und auch gemeinsam das Licht? Manche vermuten sogar, daß Weihnachten mit Chanukka ein ursprünglicher Zusammenhang verbindet. Diesen Gedanken wollen wir an diesem Abend miteinander nachgehen.

Ariowitsch-Haus

Hinrichsenstraße 14 am Donnerstag, dem **27.11.2014, 19 Uhr**

